



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Elektronische Patientenakte (ePA) effizient gestalten

Aktuell seit 01.07.2026 09:09:08

Angegeben von:

Johnson & Johnson Medical GmbH (R001217) am 28.06.2024

Beschreibung:

Die ab 2025 auf Basis eines opt-out-Verfahrens einzuführende ePA ist ein Meilenstein in der datenbasierten Gesundheitsversorgung der Bürgerinnen und Bürger in Deutschland. Sie stellt auch eine Datenquelle für die Forschung & Entwicklung innovativer und bedarfsgerechter Medizintechnologien dar. Um die Potentiale der ePA heben zu können, setzen wir uns für deren möglichst weitgehende Etablierung ein. Entscheidend dafür wird der erlebbare Nutzen der ePA für alle Anwender:innen sein. Dieser kann u.a. durch die möglichst einfache Eingabe gut strukturierter Daten gewährleistet werden.

Betroffene Interessenbereiche (4)

Datenschutz und Informationssicherheit [alle RV hierzu]

Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

Medizinprodukte /-technik, Daten, Künstliche Intelligenz, Digital Health, Prävention, Supply Chain, IP Recht

Betroffene Bundesgesetze (1)

SGB 5 [alle RV hierzu]